

Steuern in **Zusatzrente** verwandeln – so geht's

500 Euro Garantierente mit Hilfe von Staat und Chef





So ist das Leben: Zwei Drittel aller Deutschen wünschen sich bei der Altersvorsorge vor allem eines – Garantien.*

So ist Canada Life: Hier gibt es garantierte Wertsteigerung für die Rente dank UWP-Prinzip.

Das **UWP-Prinzip** bedeutet Sicherheit, auf die Sie sich verlassen können: garantierte Wertsteigerung des Sparguthabens und Schutz vor Kurseinbrüchen. Mit allen Chancen bei positiver Börsenentwicklung durch Schlussbonus zu Rentenbeginn. Seit mehr als 10 Jahren bieten wir dieses bewährte Sicherheitskonzept erfolgreich in Deutschland an. Erhältlich in unserem **GENERATION business**. Vertrauen Sie auf Canada Life, Teil einer der finanzstärksten Versicherungsgruppen weltweit – mit über 160-jähriger Erfahrung.

Sie sind interessiert? Dann informieren Sie sich jetzt: 06102-30618-00 oder kundenservice@canadalife.de

Die maßgeblichen Einzelheiten zu Garantie und Schlussbonus finden Sie in unseren Versicherungsbedingungen.

www.canadalife.de



Canada Life™

frischer wind. klare flüsse. feste wurzeln.

* Quelle: Psychonomics „Kunden- und Maklererwartungen an die nächste Generation der Altersvorsorge“, 2009.

Alle in einem Boot

Selbst wenn man in Zeiten hoher Steuern und Abgaben manchmal einen anderen Eindruck gewinnen könnte: Bei der privaten Altersvorsorge lässt der Staat seine Bürger nicht im Stich. Denn neben den bezuschussten Riester- und Rürup-Renten greift die gesetzliche Unterstützung auch beim ältesten Förderweg: der Betriebsrente. Dabei sitzt der Arbeitgeber mit im Boot. So haben schließlich alle etwas davon. Der Staat animiert seine Bürger, fürs Alter vorzusorgen, der Chef kann motivierte und qualifizierte Mitarbeiter an sich binden, und der Arbeitnehmer selbst profitiert von der finanziellen Absicherung seines Ruhestands. Wie diese Förderung funktioniert, welche Möglichkeiten angehende Betriebsrentner haben sowie die Top-Angebote finden Sie in diesem Booklet.

Redaktion: Werner Müller

Titel: iStockphoto Fotos: Can Stock Photo

Einführung 4

Wie Betriebsrenten gefördert werden und warum sie für die Altersvorsorge so wichtig sind

Policentest 8

Worauf es beim großen FOCUS-MONEY-Produkttest der Direktversicherung bAV ankommt

Klassische Policen 10

Die besten Angebote bei traditionellen Policen mit Garantiezins und Überschussbeteiligung

Fondspolicen 18

Risikofreudigere Betriebsrentner können auch ganz auf die Chancen des Kapitalmarkts setzen

Hybridpolicen 24

Wer von allem etwas wünscht, liegt mit Hybridpolicen richtig. Welche Tarife überzeugen



Ein Team: Chef und Angestellte ziehen bei der Betriebsrente am selben Strang

Cleverer Zusatzrente vom Chef

Die aktuelle Postbank-Studie zur Altersvorsorge in Deutschland 2011/2012 bringt es an den Tag: Verschuldungssituation in Europa, Euro-Krise und Inflationsängste wirbeln das Vorsorgeverhalten der Bundesbürger gehörig durcheinander. Die Sorge um die finanzielle Absicherung des Ruhestands erreicht Rekordwerte. „43 Prozent aller Berufstätigen fragen sich mittlerweile, welche private Anlageform überhaupt noch Sinn macht“, heißt es zudem in der Studie.

Die Antwort wird gleich mitgeliefert, denn aus der allgemeinen Furcht und Frustration ragen zwei Produkte positiv heraus: „Neben Sachwerten wie Immobilien oder Gold gibt es noch eine Vorsorgeform, die 2011 in allen Bereichen zulegen kann – die betriebliche Altersvorsorge (bAV)“, steht in der Studie. „Als ideale Form der Alterssicherung wird sie aktuell von jedem Zweiten genannt, glatt verdoppelt hat sich gegenüber dem Vorjahr

auch die Zahl derer, die hierin jetzt vermehrt investieren wollen.“

Hohe Förderung. Aus gutem Grund, ist doch die Betriebsrente einer der am stärksten unterstützten Wege zur finanziellen Ruhestandsplanung. Denn wird ein Teil des Gehalts in betriebliche Rentenanwartschaften umgewandelt, verzichtet der Staat in erheblichem Umfang auf Steuern und Sozialabgaben. Das Modell kommt an, unter den heutigen Rentnern profitiert schon jeder Dritte von einer Betriebsrente. Inzwischen hat jeder Beschäftigte – übrigens auch Teilzeitkräfte und Minijobber – sogar einen gesetzlichen Anspruch auf die Rente vom Chef.

Dafür kann der Arbeitgeber grundsätzlich aus fünf verschiedenen bAV-Möglichkeiten wählen (s. Spalte Seite 6). Besonders begehrt und leicht zu verwirklichen ist dabei die Direktversicherung bAV (s. Spalte Seite 7). Rund 6,8 Millionen solcher Verträge be- ▶

Fünf Arten der Betriebsrente

DIREKTVERSICHERUNG

Dabei handelt es sich um eine Rentenversicherung, die der Arbeitgeber für seinen Arbeitnehmer abschließt.

PENSIONS-KASSE

Die Versorgungseinrichtung ist rechtlich selbstständig und unterliegt der Versicherungsaufsicht. Im Grunde funktioniert sie wie ein Versicherungsunternehmen.

PENSIONS-FONDS

Die Anlagerichtlinien für die selbstständigen Pensionsfonds sind deutlich breiter gefasst als bei Versicherungen und orientieren sich meist am Kapitalmarkt.

DIREKTZUSAGE

Bei der Direktzusage bzw. Pensionszusage verpflichtet sich der Arbeitgeber, dem Arbeitnehmer eine Rente zu zahlen. Dazu bildet er Rückstellungen in der Bilanz.

UNTERSTÜTZUNGS-KASSE

Ein rechtlich selbstständiges Versorgungsunternehmen zahlt im Auftrag des Arbeitgebers an den Arbeitnehmer eine Rente. Die Ausfinanzierung erfolgt über Rückdeckungsversicherungen.

stehen bereits, erheblich mehr als bei jeder anderen Variante der Betriebsrenten.

Einfaches Prinzip. Bei einer Direktversicherung bAV schließt der Arbeitgeber zu Gunsten seines Mitarbeiters eine Rentenversicherung ab und zahlt die Beiträge dafür direkt aus dem Bruttogehalt seines Arbeitnehmers an die Versicherung. Den Anspruch auf die späteren Rentenleistungen hat aber der Beschäftigte. Bis zu vier Prozent der Beitragsbemessungsgrenze (BBG), 2011 also maximal 2640 Euro und 2012 bis zu 2688 Euro, dürfen so jedes Jahr in die Direktversicherung eingezahlt werden – steuer- und sozialabgabenfrei. Darüber hinaus können nochmals weitere 1800 Euro steuerfrei in die Absicherung über den Chef fließen.

Das klingt zunächst etwas abstrakt, doch ein Beispiel macht den enormen Vorteil deutlich: Wer aus einem Bruttoeinkommen von 42 000 Euro die 2640 Euro in seine Direktversicherung bAV einzahlt, muss davon nur rund 1000 Euro aus eigener Tasche aufbringen. Die übrige größere Summe ergibt sich

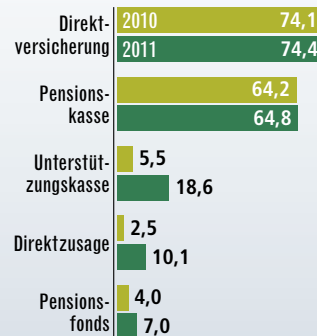
aus den ersparten Steuern und Abgaben. Über die Jahre wird die Betriebsrente so ganz erheblich staatlich gefördert. Später muss die Betriebsrente aber voll versteuert werden. Bei gesetzlich Krankenversicherten werden sogar auch noch Kassenbeiträge fällig. In aller Regel sind aber Einkünfte und Steuern im Alter geringer, sodass unterm Strich dennoch ein deutlicher Vorteil bleibt.

Gesetzliche Vorgaben. Grundsätzlich müssen Betriebsrenten als lebenslange Renten ausgezahlt werden, aber als Option ist dennoch auch die Kapitalauszahlung wählbar. Die Renten dürfen frühestens im Alter von 60 Jahren starten, bei Neuverträgen ab 2012 ist sogar ein Mindestalter von 62 Jahren vorgeschrieben. Dafür sind zur Absicherung von Hinterbliebenen ein Todesfallschutz oder Rentengarantiezeiten integrierbar. Wer auch seine vermögenswirksamen Leistungen zur bAV einsetzt, kann dadurch bei gleichem Nettogehalt noch mehr fürs Alter anlegen. Und beim Jobwechsel wird der Betriebsrentenanspruch einfach mitgenommen. ■

Besonders gefragt

Die weitaus meisten Unternehmen bieten ihren Beschäftigten (zumindest auch) eine Direktversicherung zur betrieblichen Altersvorsorge an. Kein Wunder, denn dazu ist nur ein geringer bürokratischer Aufwand nötig, und sie ist äußerst flexibel. Das macht sie auch bei den Arbeitnehmern beliebt.

Angebote Arten der bAV
in Prozent der Unternehmen



Quelle: DIA



Koch, Azubi:
auf die Finger
schauen, damit
nichts anbrennt

Genau prüfen

Wenn Arbeitnehmer sich für den Aufbau einer betrieblichen Altersvorsorge (bAV) entscheiden, wollen sie natürlich auch wissen, welche konkreten Policen ihnen denn möglichst hohe und zuverlässige Leistungen bieten. FOCUS-MONEY hat deshalb gemeinsam mit dem Analysehaus Franke und Bornberg die Angebote genau

durchleuchtet und für jeden Kundentyp die besten Policen herausgefiltert. Den Anfang machen ab Seite 10 die klassischen Policen für sicherheitsorientierte Sparer, die vor allem auf garantierte Leistungen Wert legen. Ab Seite 18 folgen die Top-Fondspolicen für eher chancenorientierte Betriebsrentner, und wer einen Mittelweg bevorzugt, findet die besten Hybridpolicen ab Seite 24.

Klare Kriterien. Die Ermittlung der besten Angebote erfolgt dabei stets gleich. Zu-

nächst wird die Bonität der Versicherung bewertet. Schließlich soll sie in der Lage sein, die versprochenen Zahlungen auch tatsächlich leisten zu können. Dazu wird auf die Finanzstärke-Ratings internationaler und nationaler Agenturen zurückgegriffen. Es zählt jeweils die beste Bewertung, wobei diese in Schulnoten umgerechnet wird und zu einem Drittel in die Gesamtnote einfließt.

Anschließend werden die Leistungen in einem Musterfall herangezogen, und die zwei abgefragten Rentenwerte machen dann zwei Drittel der Gesamtnote aus. Den Musterfall bildet ein 30-jähriger Arbeitnehmer, der 2640 Euro (also vier Prozent der BGG) in die Direktversicherung bAV einzahlt. Die Auszahlung beginnt mit 67 Jahren, vereinbart sind zehn Jahre Garantiezeit und eine voll-dynamische Rente. Stirbt der Kunde vor Rentenbeginn, gilt die Beitragsrückgewähr. Darüber hinaus sind auch die möglichen Kapitalabfindungen sowie die Werte für Frauen zu Informationszwecken angegeben, sie fließen aber nicht in die Gesamtwertung ein. ■

FOCUS-MONEY-Bewertung

Die jeweiligen Ergebnisse der einzelnen Kategorien werden in Schulnoten umgerechnet und daraus dann eine Gesamtnote gebildet.

Finanzstärke

AA = 1; AA- = 1,25; A+ = 1,75; A = 2; A- = 2,25; BBB+ = 2,75; BBB = 3; BBB- = 3,25

Klassische Policen

garant. Rente	mögl. Rente
bis 560* = 1	bis 1050 = 1
bis 552 = 1,5	bis 1020 = 1,5
bis 544 = 2	bis 990 = 2
bis 536 = 2,5	bis 960 = 2,5
bis 528 = 3 usw.	bis 930 = 3 usw.

Fonds- und Hybridpolicen

Rente 3 % p.a.	Rente 6 % p.a.
bis 775* = 1	bis 1335 = 1
bis 750 = 1,5	bis 1300 = 1,5
bis 725 = 2	bis 1265 = 2
bis 700 = 2,5	bis 1230 = 2,5
bis 675 = 3 usw.	bis 1195 = 3 usw.

*Angaben in Euro

Die besten Klassiker

	Gesellschaft	Tarif	Finanz- stärke	Note Finanz- stärke	Mann					Frau					
					garan- tierte Rente	Note garant. Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	Note Überschuss- rente	Gesamt- note ²⁾	garantierte Kapital- abfindung	Kapitalab- findung inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Über- schuss ¹⁾	garantierte Kapital- abfindung	Kapitalab- findung inkl. Überschuss ¹⁾
1	HUK-Coburg	RAGTB	AA+ (= AA-)	1,25	557,47	1,5	1075,15	1	1,25	141 835,30	273 547,97	515,09	990,23	141 569,10	272 158,38
2	Targo	BetriebsRente	AAA (= AA)	1	538,50	2,5	1150,50	1	1,50	138 020,00	294 867,00	497,67	1063,34	138 005,00	294 836,00
3	Debeka	A1 (01/08)	A++ (= AA)	1	554,02	1,5	972,00	2,5	1,67	141 656,00	248 738,00	512,08	898,00	141 441,00	248 188,00
4	Neue Leben	R1 M/F	A++ (= AA)	1	532,79	3	974,04	2,5	2,17	136 231,00	249 054,00	493,03	902,26	136 177,00	249 207,00
4	Stuttgarter	38	A	2	529,30	3	1021,51	1,5	2,17	135 286,19	261 092,34	490,02	945,70	135 286,19	261 092,34
5	R+v	RT	A+ (= A-)	2,25	557,16	1,5	954,07	3	2,25	142 437,74	237 839,82	514,27	880,76	142 022,48	237 184,40
6	HanseMerkur	RD 2011S	A+ (= A-)	2,25	554,16	1,5	925,02	3,5	2,42	141 278,48	235 826,09	510,88	853,51	140 901,27	235 399,77
6	VHV	VR4	AA+ (= AA-)	1,25	529,79	3	942,30	3	2,42	136 118,00	237 902,00	488,53	869,68	135 800,00	237 540,00
7	LVM	R1BG	A++ (= AA)	1	530,33	3	906,00	3,5	2,50	136 906,00	234 021,00	489,50	837,00	136 475,00	233 378,00
8	Volkswahl Bund	SR mit T,G	AA-	1,25	523,45	3,5	930,00	3	2,58	133 818,00	237 957,00	483,58	860,00	133 545,00	237 604,00
9	Gothaer	RM 412A	A	2	529,12	3	934,62	3	2,67	136 146,00	236 368,34	489,98	855,93	136 163,00	233 777,69
10	AachenMünch.	1KRBM/F	AA-	1,25	535,63	3	890,50	4	2,75	137 280,00	228 250,00	493,86	821,20	136 940,00	227 748,00
11	Concordia	RA mit Abrufop.	A+ (= A)	2	540,30	2,5	888,60	4	2,83	137 720,00	222 064,00	499,30	819,50	137 486,00	221 177,00
11	Continental	R1	AA- (= A)	2	530,63	3	926,00	3,5	2,83	135 461,00	236 640,00	489,79	853,00	135 308,00	235 660,00
12	Alte Leipziger	VRV10	A+	1,75	524,86	3,5	913,32	3,5	2,92	134 200,78	233 525,09	487,06	847,88	134 527,42	234 188,66
12	Neue Bay. Beamt.	9767	A+ (= A-)	2,25	540,43	2,5	868,36	4	2,92	138 862,52	223 124,78	499,37	803,03	138 607,17	222 892,40

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

KLASSISCHE POLICEN, SERVICEVERSICHERER

Gesellschaft	Tarif	Finanz- stärke	Note Finanz- stärke	Mann						Frau				
				garan- tierte Rente	Note garant. Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	Note Überschuss- rente	Gesamt- note ²⁾	garantierte Kapital- abfindung	Kapitalab- findung inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Über- schuss ¹⁾	garantierte Kapital- abfindung	Kapitalab- findung inkl. Überschuss ¹⁾
12	Oeco Capital	rent B12 mit Ab. A (= BBB+)	2,75	555,80	1,5	866,90	4,5	2,92	141 670,00	217 023,00	513,40	799,20	141 380,00	216 137,00
12	Zurich Deut. Her.	Renteclassic A1 (= A+)	1,75	538,23	2,5	868,59	4,5	2,92	137 268,40	221 522,95	497,02	802,57	137 138,59	221 445,85
13	Condor	738 (Compact) A+	1,75	533,97	3	857,85	4,5	3,08	137 194,00	220 408,20	492,45	790,17	136 887,00	219 645,40
13	DEVK	N R4 M 10 A+	1,75	531,81	3	841,05	4,5	3,08	136 570,66	215 984,32	490,92	776,44	136 396,81	215 726,24
13	Generali	Direktr. (RE 01) AA-	1,25	509,40	4,5	908,20	3,5	3,08	130 666,00	232 960,00	468,40	835,40	130 471,00	232 706,00
13	Nürnberger	NR2551 AA (= A+)	1,75	530,17	3	864,01	4,5	3,08	135 534,00	220 869,00	489,50	797,66	135 179,00	220 283,00
14	Ergo	Direktvers. AA-	1,25	516,32	4	842,21	4,5	3,25	129 934,00	211 946,00	472,79	771,72	129 709,00	211 722,00
14	VGH	ARG A (= BBB+)	2,75	521,12	3,5	922,00	3,5	3,25	134 168,00	237 336,00	480,74	851,00	133 882,00	236 867,00
15	InterRisk	ALR1 A+ (= A-)	2,25	525,60	3,5	860,60	4,5	3,42	134 390,00	220 045,00	486,50	797,20	134 373,00	220 192,00
16	Saarland	ARB ³⁾ A	2	524,89	3,5	837,39	5	3,50	134 168,00	214 046,00	482,41	769,95	133 881,00	213 681,00
16	Süddeutsche	DT 10 M A+ (= A)	2	522,51	3,5	820,02	5	3,50	136 527,00	214 264,00	481,65	756,49	136 387,00	214 214,00
17	LV 1871	RT1 (9) A+	1,75	490,53	5,5	902,59	3,5	3,58	125 732,74	225 903,23	453,43	832,87	125 545,44	225 161,36
17	WWK	KVA01 NT AA+ (= AA-)	1,25	507,75	4,5	815,78	5	3,58	131 472,68	211 232,00	469,14	754,19	131 227,42	210 960,00
18	Barmenia	520P DR Classic A+ (= A-)	2,25	511,32	4,5	844,74	4,5	3,75	131 380,61	216 855,01	472,49	779,47	131 144,32	216 174,96
19	Swiss Life	841 BBB+	2,75	529,05	3	779,68	6	3,92	133 939,38	197 392,59	488,71	716,58	133 653,27	195 973,53
20	Württembergische AR	A-	2,25	519,19	4	772,50	6	4,08	132 322,00	198 219,00	477,00	715,73	132 367,00	198 408,00

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen aus Überschüssen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Garantierrente und Überschussrente je 1/3, ³⁾ohne Rentengarantiezeit

Klassische Direktangebote

Wie immer bei den großen FOCUS-MONEY-Versicherungstests werden die Anbieter je nach Vertriebsweg und Kundenzugang in zwei verschiedenen Tabellen aufgeführt: Serviceversicherer (s. Seiten 10 bis 13) und Direktversicherer (s. unten). Diese Unterscheidung ist nicht zu verwechseln mit der Benennung der gesamten Betriebsrente, deren Durchführungsweg ja Direktversicherung bAV heißt. Sowohl bei den Service- als auch den Direktversicherern wurden die Tarife für die Direktversicherung bAV geprüft und bewertet.

Hier geht es jetzt ausschließlich darum, auf welchem Weg der Kunde zur Betriebsrentenpolice findet. Ob über den Außendienst der Versicherung, durch die Betreuung von Versicherungsmaklern, freien Vermittlern oder sonstigen Beratern wie bei den Serviceversicherern – oder eben direkt über das Internet, wo der Kunde den Vertrag auch abschließen kann. Da so die Kommunikation von Beginn an unmittelbar zwischen Versicherung und Kunden stattfindet und nicht auch noch zwischengeschaltete Vertreter oder Vermittler zu bezahlen sind, können

die Policen oft etwas kostensparender angeboten werden. Wegen dieses direkten Kontakts nennt man solche Versicherer, die ihren Vertrieb ganz auf das Internet konzentriert haben, auch Direktversicherer. Insofern erklärt sich auch der bevorzugte Kundenstamm: Wer auf umfangreichere Beratung und einen persönlichen Ansprechpartner Wert legt, ist in der Regel bei Serviceversicherern besser aufgehoben. Dort hat HUK-Coburg die besten bAV-Direkt Policen im Angebot, gefolgt von Targo und Debeka (s. Seite 10).

Wer dagegen bereits über seinen Absicherungsbedarf, die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten und die Besonderheiten der Policen Bescheid weiß, kann auch bei einem Direktversicherer abschließen. Die besten klassischen bAV-Policen hat dabei CosmosDirekt. Der Direktversicherer überzeugt in allen Bereichen und kann bei seiner Gesamtbewertung sogar die Traumnote von 1,00 vorweisen.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau							
				garantierte Rente	Note garant. Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	Note Überschussrente	Gesamt-note ²⁾	garantierte Kapitalabfindung	Kapitalabfindung inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Kapitalabfindung	Kapitalabfindung inkl. Überschuss ¹⁾	
1	CosmosDirekt	RDH.62	A++ (= AA)	1	564,12	1	1070,97	1	1,00	144 238,14	273 833,46	522,22	991,43	144 239,35	273 836,50
2	Europa	E-R1	AAA (= AA)	1	564,61	1	1034,00	1,5	1,17	144 135,00	264 130,00	521,34	952,00	144 024,00	263 160,00
3	Hannoversche	R4	A	2	570,92	1	1018,06	2	1,67	146 686,00	257 269,00	526,79	940,32	146 435,00	257 076,00
4	WGV	LE	AA– (= A)	2	566,33	1	912,08	3,5	2,17	144 804,19	233 209,00	523,26	840,77	144 525,97	232 223,00
5	Mamax	BA	Uniqa: A–	2,25	520,03	3,5	749,09	6	3,92	133 590,53	192 433,96	480,05	691,89	133 420,84	192 297,35

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen aus Überschüssen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung

Finanzstärke, Garantierente und Überschussrente je 1/3

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Abweichende klassische bAV-Policen

So manche gemeldeten Tarife der Versicherer passen nicht ganz zu den Anforderungen im Musterfall. Daher können sie auch nicht mit den anderen Tarifen in einen Topf geworfen werden, sondern erhalten hier als Sondertarife eine eigene Tabelle. Zwar werden auch bei ihnen die zu erwartenden Leistungen im bekannten Notenschema angegeben, aber es erfolgt keine Platzierung der Tarife. Denn bei den Sondertarifen ist nicht nur eine Wertung mit den

anderen Angeboten unmöglich, sondern sie unterscheiden sich auch untereinander so vielfältig, dass eine gemeinsame Platzierungsreihenfolge unfair erscheint.

Fast schon ein Klassiker bei den Sondertarifen ist die TwoTrust-Police von HDI-Gerling. Bei ihr werden neue mathematische Modelle zur individuellen Aufteilung der Kundenbeiträge genutzt, wie sie sonst eigentlich nur bei Hybridpolicen üblich sind. Insofern handelt es sich um

kein rein klassisches Angebot, auch wenn der Tarif natürlich garantierte Renten und Überschüsse gewährt.

Bei den Betriebsrenten kommt als Besonderheit hinzu, dass es viele Sammeltarife gibt, also Unternehmen oder Verbände etwa für ihre Angestellten Sonderkonditionen verhandeln. Diese sind aber günstiger als die im Musterfall abgefragten Einzelverträge, sodass sich ein wertender Vergleich verbietet. Sonderkonditionen ha-

ben etwa die angegebenen Tarife von Volkswohl Bund, PBV und Saarland. Daneben finden sich mit DBV als Spezialist für den Öffentlichen Dienst und mit DANV als berufsständischer Versicherer noch zwei Gesellschaften in der Tabelle, deren Policen nicht für jeden zugänglich sind, sondern nur für die betreffenden Personenkreise.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau						
				garantierte Rente	Note garant. Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	Note Überschussrente	Gesamt-note ²⁾	garantierte Kapitalabfindung	Kapitalabfindung inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Rente	Rente inkl. Überschuss ¹⁾	garantierte Kapitalabfindung	Kapitalabfindung inkl. Überschuss ¹⁾
Volkswohl Bund	D / SR mit T,G ³⁾	AA-	1,25	552,93	1,5	994,00	2	1,58	141 354,00	254 120,00	510,41	918,00	140 955,00	253 596,00
HDI-Gerling	TwoTrust (RW11) ⁴⁾	A+	1,75	524,23	3,5	1074,11	1	2,08	133 359,10	273 242,00	485,29	994,32	133 359,10	273 242,00
DBV	MR3 bAV-RentePlus ⁵⁾	AA-	1,25	529,51	3	964,81	2,5	2,25	135 391,00	246 963,00	489,73	893,18	135 265,00	246 698,00
PBV	Direktvers. Klassik ⁶⁾	AAA (= AA)	1	526,85	3,5	936,12	3	2,50	135 011,00	233 584,61	487,90	866,96	135 051,00	233 666,62
Saarland	S-ARB ⁷⁾	A	2	554,58	1,5	890,36	4	2,50	141 757,00	227 586,00	509,33	818,15	141 352,00	227 056,00
DANV	Direktversicherung ⁸⁾	Ergo: AA-	1,25	539,24	2,5	880,25	4	2,58	135 434,61	221 081,01	493,54	806,27	135 134,68	220 762,84

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen aus Überschüssen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Garantierente und Überschussrente je 1/3; ³⁾Zugrundelegung des Tarifs D (Arbeitgebervereinigung VFMW); ⁴⁾abweichende Überschussverwendung: keine reine klassische Anlage (Vertragsguthaben wird monatlich nach festgelegten mathematischen Rechenverfahren vertragsindividuell

aufgeteilt); ⁵⁾nicht für alle zugänglich; ⁶⁾Selectkonditionen, Beratung und Betreuung durch die Postbank ist nötig, um die Selectkonditionen in Anspruch nehmen zu können; ⁷⁾Sammelinkassotarif (d. h. Sammelversicherungsvertrag bzw. ISU-Mitglieder), ohne Rentengarantiezeit; ⁸⁾berufsständischer Versicherer, nicht für jeden zugänglich

Quellen: Franke und Bombberg, Finanzstärke-Ratings

Auf dem Dach:
bei reinen Fondspolice-
n sind die Renditechancen
nach oben offen



Höhere Erträge möglich

Im Gegensatz zu den klassischen Policen, bei denen sich der Betriebsrentner von Beginn an auf garantierte Leistungen und Überschüsse verlassen kann, setzt der Kunde bei Fondspolice ganz auf die Chancen des Kapitalmarkts. So hat er zwar kaum Sicherheiten, kann aber dafür langfristig auf höhere Erträge hoffen. Die Fonds, in die seine Sparbeiträge investiert werden, darf der

Kunde in aller Regel selbst wählen. Zu achten ist darauf, dass rechtzeitig vor Rentenbeginn in risikoärmere Fonds umgeschichtet wird, damit nicht eine mögliche Börsenkrise kurz vor Rentenbeginn die Performance beeinträchtigt. Für den großen FOCUS-MONEY-Test werden die Leistungen bei drei und bei sechs Prozent Wertentwicklung p. a. der Fondsanlage abgefragt und bewertet. ■



Ich mach das Beste aus meinem Brutto!

Mit PrismaRent^{DV} - Der Fondsgebundenen Direktversicherung
Sprechen auch Sie mit Ihrem Chef über eine betriebliche Altersvorsorge

Die beste Fondsrente vom Chef

Um eine möglichst breite Vielfalt der unter Umständen zu erwartenden Leistungen darzustellen, wird bei Fondspolice die prognostizierte Rente der Gesellschaften bei drei und bei sechs Prozent jährlicher Wertentwicklung der zu Grunde liegenden Fonds angegeben. In früheren Tests wurden dafür sogar drei und neun Prozent Fondsperformance abgefragt, doch das erscheint angesichts des heutigen Kapitalmarktumfelds etwas gewagt. Was nicht heißen soll, dass solche guten Kursgewinne ausgeschlossen

sind. Insbesondere auf lange Sicht und bei einem attraktiven Fondsportfolio ist das natürlich immer noch möglich. Aber nach der Finanzkrise und mitten in der Verschuldungs- und Euro-Krise erscheint doch eine vorsichtiger Renditeunterstellung angemessen. Umso erfreulicher für den Betriebsrentner, wenn er nur mit geringer kalkulierten Erträgen rechnet, aber später höhere Leistungen erhält.

Auffällig ist, dass bei den Direktversicherungen bAV offenbar kaum reine Fondspolice ange-

boten werden. Insgesamt konnten nur sechs Versicherer in die Wertung kommen – allesamt auf Beratung und Betreuung setzende Serviceanbieter. Dagegen ist kein einziger vorrangig per Internet agierender Direktanbieter vertreten, sodass hier auf die sonst übliche Trennung von Service- und Direktversicherern verzichtet werden kann.

Die beste fondsgebundene Direktversicherung bAV kommt dabei von der WWK. Der Siegertarif überzeugt sowohl mit guten Leistungen als auch

mit einer Top-Bonität des Anbieters. Die Rentenwerte sind dabei vor allem im direkten Vergleich der Fondspolice zu sehen, denn die Notenskala gilt genauso auch für die Hybridpolice, die konstruktionsbedingt teils bessere Renten bei 3 %, aber dafür schlechtere Werte bei 6 % vorweisen. Auf den Plätzen zwei und drei der Fondspolice folgen Volkswohl Bund und Continentale.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau							
				Note Rente	Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente	Rente bei 6% ¹⁾	Gesamtnote ²⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	
1	WWK	FVx02 NT	AA+ (= AA-)	1,25	675,37	3	1317,14	1,5	1,92	174 968,00	341 051,00	628,30	1223,34	175 748,00	342 193,00
2	Volkswohl Bund	FR	AA-	1,25	668,00	3,5	1313,00	1,5	2,08	170 818,00	335 653,00	616,00	1203,00	169 998,00	332 348,00
3	Continentale	FR3	AA- (= A)	2	670,00	3,5	1310,00	1,5	2,33	171 340,00	334 770,00	620,00	1212,00	171 570,00	335 220,00
4	LV 1871	FRV (9)	A+	1,75	653,00	3,5	1282,00	2	2,42	164 443,00	322 490,00	603,00	1178,00	163 912,00	320 213,00
5	Zurich D. Herold	bAV Dir. Premium	A1 (= A+)	1,75	637,84	4	1230,51	2,5	2,75	162 672,00	313 825,00	589,56	1137,37	162 672,00	313 825,00
6	InterRisk	AFRV	A+ (= A-)	2,25	620,70	4,5	1202,60	3	3,25	158 704,00	307 502,00	575,20	1114,30	158 865,00	307 736,00

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke,

Rente 3 % und Rente 6 % je 1/3

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Top-Sondertarife der fondsgebundenen Betriebsrente

Wie bei den klassischen Policen mit ihren Werten für die Garantierente und die Überschussrente gibt es auch bei den Fondspolice wieder einige Tarife, die insbesondere wegen der gemeldeten Leistungen im Musterfall nicht mit den übrigen fondsgebundenen Betriebsrenten der Seiten 20/21 zu vergleichen sind und daher hier in einer eigenen Tabelle aufgeführt werden. Zunächst handelt es sich bei den Angeboten von Volkswohl Bund und PBV wieder um Tarife mit Sonderkonditionen. Kunden müssen also

bestimmte Voraussetzungen erfüllen, um diese bevorzugten Tarife abschließen zu können. Dafür winken dann höhere Leistungen. Ebenfalls höhere Leistungen als die normalen Fondspolice bieten auch die anderen Tarife dieser Kategorie, aber die Gründe liegen nicht im bevorzugten Kundenkreis, sondern in einer anderen Kalkulation der Renten. Während es sich bei der Vorsorge um ein abweichendes Überschussystem in der Rentenbezugsphase handelt, kalkuliert der englische Anbieter

Friends Provident mit einer festen 4,4-prozentigen Verzinsung während der Rentenzahlung. Auch der Liechtensteiner Versicherer PrismaLife hat einen abweichenden Rentenbezug und kalkuliert mit konstanten – also stets gleich hohen – Rentenleistungen. Im Musterfall abgefragt sind jedoch volldynamische Renten, die mit geringeren Werten starten und sich dann jährlich steigern. Klar, dass solche geringeren Anfangswerte nicht mit den über die gesamte Laufzeit kalkulierten – und damit höheren –

Anfangswerten konstanter Renten zu vergleichen sind. Bei den sämtlichen hier aufgeführten Sondertarifen handelt es sich also wieder um Angebote, die nicht nur mit den anderen Fondspolice, sondern zugleich auch untereinander nicht vergleichbar sind. Daher werden zwar Noten verteilt, aber aus Fairnessgründen unterbleibt eine Platzierungsreihenfolge.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau						
				Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente 3%	Rente bei 6% ¹⁾	Note Rente 6%	Gesamt-note ²⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾
Friends Provident	Friends Planbus. ³⁾	A+	1,75	888,00	1	1690,00	1	1,25	170 193,00	323 626,00	845,00	1609,00	171 869,00	327 008,00
PrismaLife	PrismaRentDV ⁴⁾	AA (= A+)	1,75	1031,01	1	2013,74	1	1,25	197 966,00	386 662,00	977,13	1908,68	198 160,00	387 078,00
Vorsorge	Vorsorge Direktv. ⁵⁾	A+	1,75	791,69	1	1493,29	1	1,25	161 338,76	304 319,31	745,71	1406,56	161 338,76	304 319,31
Volkswohl Bund	D / FR ⁶⁾	AA-	1,25	720,00	2,5	1439,00	1	1,58	184 098,00	367 762,00	663,00	1317,00	182 985,00	363 720,00
PBV	Direktv. Dynamik ⁷⁾	AAA (= AA)	1	721,02	2,5	1283,00	2	1,83	179 912,32	320 138,15	654,22	1208,86	176 328,01	325 816,64

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Rente 3% und Rente 6% je 1/3, ³⁾keine volldynamischen Rentenwerte, Rentenwert bei 4,4% Zins während der Rentenzahlung; ⁴⁾abweichender Rentenbezug: konstante Rente; ⁵⁾abweichendes Überschuss-

tem in der Rentenbezugsphase: Erlebensfallbonus; ⁶⁾Zugrundelegung des Tarifs D (Arbeitgebervereinigung VFMW); ⁷⁾Selectkonditionen, Beratung und Betreuung durch die Postbank ist nötig, um die Selectkonditionen in Anspruch zu nehmen, ohne Kapitalgarantie zum Rentenbeginn

Quelle: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings



An der Werkbank:
geschicktes
Hantieren gefragt

Moderne Kombi-Modelle

Wem klassische Policen zu rendite-schwach und Fondspolicen zu unsicher erscheinen, der kann auch auf eine Kombination beider Konzepte setzen und bei seiner Direktversicherung bAV zu modernen Hybridpolicen greifen. Dabei werden die Kundengelder individuell und möglichst chancenorientiert angelegt, aber dennoch sicher verwaltet. Möglich ist dies, indem die Sparbeiträge aufgeteilt werden. Ein von der aktuellen Börsenlage und der Restlaufzeit des Vertrags abhängiger Anteil des Beitrags fließt in sichere Kapitalanlagen wie etwa den großen Geldsammeltopf des Unternehmens, der andere Anteil steht für Investmentfonds zur Verfügung. Konventionelle Hybridpolicen jonglieren dabei mit zwei Anlagetöpfen, bei dynamischen Hybridpolicen kommt noch ein eigens aufgelegter Wertsicherungsfonds hinzu. ■

Top-Zwitter im Direktvertrieb

Die neuen Kombi-Tarife der konventionellen Art sind zwar komplex und intensiv zu managen, können aber dennoch auch im reinen Internet-Vertrieb bezogen werden. Informationen zu den erklärungsbedürftigen Modellen sind schließlich auch auf den Web-Seiten abrufbar oder telefonisch zu erfragen. Die beiden einzigen Direktver-

sicherer, die sich für diese Kategorie qualifizieren können, liegen gleichauf: CosmosDirekt und Hannoversche teilen sich das Siegerpodest und kommen dabei auf eine Gesamtnote von 2,67.



							Mann	
Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente 3%	Rente bei 6% ¹⁾		
1	CosmosDirekt	FDH.61	A++ (= AA)	1	769,92	1,5	1034,81	
1	Hannoversche	FR3	A	2	761,01	1,5	1121,11	

Mann				Frau			
Note Rente 6%	Gesamt-note ²⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾
5,5	2,67	196 860,06	264 588,35	712,74	957,97	196 861,89	264 593,37
4,5	2,67	192 312,00	283 310,00	704,19	1037,34	192 521,00	283 604,00

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Rente 3% und Rente 6% je 1/3

Beste konventionelle Hybridpolicen



Gesellschaft	Tarif	Finanz- stärke	Note Finanz- stärke	Mann				Frau							
				Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente 3%	Rente bei 6% ¹⁾	Gesamt- note ²⁾	Kapital- abfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalab- findung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapital- abfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalab- findung bei 6% ¹⁾		
1	Canada Life	GENERATION bus.	AA	1	726,89	2	1381,68	1	1,33	176 194,00	334 910,00	672,94	1279,13	176 194,00	334 910,00
2	HanseMerkur	RD 2011S	A+ (= A-)	2,25	840,10	1	1167,06	3,5	2,25	214 177,09	297 532,57	774,83	1075,05	213 699,44	296 502,06
3	WWK	FVG01	AA+ (= AA-)	1,25	664,84	3,5	1230,65	2,5	2,42	172 148,00	318 654,00	615,43	1139,19	172 148,00	318 654,00
4	Continentale	FRG	AA- (= A)	2	746,00	2	1130,00	4	2,67	190 800,00	288 700,00	697,00	1022,00	192 910,00	282 700,00
5	Generali	Direktr. F. (IHD 09)	AA-	1,25	622,60	4,5	1196,70	3	2,92	159 698,00	306 976,00	573,30	1102,10	159 698,00	306 976,00
5	InterRisk	AFRV	A+ (= A-)	2,25	778,50	1	1046,80	5,5	2,92	199 048,00	267 644,00	697,10	932,20	192 529,00	257 437,00
6	LVM	R3kFG	A++ (= AA)	1	678,00	3	1077,00	5	3,00	175 425,00	278 503,00	628,00	997,00	175 425,00	278 503,00
7	Zurich Deut. H.	bAV Direktgarant	A1 (= A+)	1,75	689,63	3	1048,46	5,5	3,42	175 882,00	267 395,00	637,43	969,10	175 882,00	267 395,00
8	Arag	FRAB08	BBB (= BBB-)	3,25	769,89	1,5	1016,44	6	3,58	193 465,00	255 422,00	712,89	941,22	193 487,00	255 463,00
9	Neue Leben	FRV5 M/F	A++ (= AA)	1	644,28	4	990,57	6	3,67	164 736,00	253 278,00	596,51	917,12	164 736,00	253 278,00
10	N. Bay. Beamten	FRG2GZ ³⁾	A+ (= A-)	2,25	583,03	5	1153,04	4	3,75	149 801,00	296 260,00	538,50	1064,44	149 459,00	295 432,00
11	Swiss Life	FRVHYD1 (Syn.)	BBB+	2,75	663,47	3,5	870,96	6	4,08	169 684,64	222 752,22	613,67	805,18	169 523,23	222 424,40
12	Barmenia	FD01	A+ (= A-)	2,25	566,31	5,5	1070,49	5	4,25	149 069,43	281 782,87	522,64	987,93	149 069,43	281 782,87

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Rente

3% und Rente 6% je 1/3, ³⁾ungezillmerter Tarif

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Die besten Dynamiker

Rang	Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau						
					Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente 3%	Rente bei 6% ¹⁾	Note Rente 6%	Gesamtnote ²⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾
1	Provinzial NW	FRHD BF	AA-	1,25	703,45	2,5	1342,17	1	1,58	181 161,00	345 653,00	650,19	1240,55	181 161,00	345 653,00
2	Alte Leipziger	LFR20	A+	1,75	713,41	2,5	1395,39	1	1,75	182 409,72	356 786,61	660,42	1291,76	182 409,72	356 786,61
3	Volkswahl Bund	FWR mit T, G	AA-	1,25	690,00	3	1313,00	1,5	1,92	176 267,00	335 660,00	636,00	1204,00	175 511,00	332 488,00
4	Gothaer	ReFlex	A	2	682,00	3	1287,00	2	2,33	172 497,00	325 266,00	632,00	1191,00	172 535,00	325 328,00
5	Bayern-Vers.	FARDV	A	2	671,21	3,5	1271,35	2	2,50	172 859,48	327 414,11	620,39	1175,09	172 859,48	327 414,11
5	Feuersoz. Öffentl.	FARDV FlexVors.V	A	2	667,24	3,5	1266,13	2	2,50	171 837,00	326 027,00	616,72	1170,26	171 837,00	326 067,00
5	Stuttgarter	Dir.Re. per.-safe	A	2	667,00	3,5	1290,00	2	2,50	170 415,00	329 651,00	617,00	1194,00	170 415,00	329 651,00
6	HDI-Gerling	TwoTrust flex Dir.	A+	1,75	637,26	4	1267,94	2	2,58	162 114,00	322 552,00	589,93	1173,76	162 114,00	322 552,00
7	Arag	FRAB08M	BBB (= BBB-)	3,25	678,90	3	1294,93	2	2,75	170 601,00	325 402,00	628,65	1199,02	170 624,00	325 433,00
7	LV 1871	FRV (9) ³⁾	A+	1,75	628,00	4	1241,00	2,5	2,75	158 090,00	312 159,00	580,00	1138,00	157 604,00	309 334,00
7	VHV	VFR4	AA+ (= AA-)	1,25	631,86	4	1209,56	3	2,75	159 529,00	305 388,00	585,20	1119,66	159 860,00	305 857,00
8	Münch. Verein	75 0	BB	4	668,90	3,5	1305,20	1,5	3,00	170 198,88	332 095,96	619,50	1208,80	170 198,88	332 095,96
9	AachenMünch.	BRGM/F	AA-	1,25	600,71	4,5	1165,26	3,5	3,08	153 961,12	298 653,55	555,24	1077,06	153 961,12	298 653,55
9	Condor	773 Cong. (Comf.)	A+	1,75	650,17	3,5	1135,63	4	3,08	168 003,76	293 443,95	601,54	1050,59	168 028,43	293 461,30
10	Nürnberger	NFR 2552S	AA (= A+)	1,75	621,25	4,5	1180,67	3,5	3,25	158 824,00	301 836,00	575,41	1093,50	158 905,00	301 974,00
11	Württemberg.	FRH ⁴⁾	A-	2,25	585,97	5	1124,83	4,5	3,92	150 524,00	288 946,00	549,50	1054,52	152 482,00	292 625,00

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Rente
 28 FOCUS-MONEY 46/2011

3% und Rente 6% je 1/3; ³⁾individ. Beitragserhalt: 100%; ⁴⁾100% Todesfallleist. der Beitragssumme
 www.focus-money.de

Quellen: Franke und Bornberg, Finanzstärke-Ratings

Die Sondermodelle der Kombi-Tarife

Inzwischen dürfte kaum mehr überraschen, dass es auch bei den Hybridmodellen nicht vergleichbare Sondertarife gibt, die hier je nach Kategorie aufgeführt sind. PrismaLife rechnet wieder mit konstanten Renten, PBV, Volkswohl Bund und Bayern-Versicherung bieten erneut bevorzugte Sammeltarife. Einen ganz anderen Ansatz verfolgt jedoch Swiss Life. Es handelt

sich bei dem Tarif Champion um sogenannte Variable Annuities. Das Modell stammt aus dem angelsächsischen Raum und bietet verschiedene Absicherungsmechanismen. Der Clou dabei ist das Management der Garantien. Denn diese werden nicht wie sonst üblich über die Anlagetöpfe gesteuert, sondern stets außerhalb des eigentlichen Investments über

Derivate dargestellt. Dahinter stehen mathematische Modelle, bei denen der Versicherer mit Wahrscheinlichkeitsanalysen errechnet, wann der Depotwert über dem Garantieniveau und wann darunter liegen wird. Diese Trennung von Garantie und Investment führt in der Regel dazu, dass Variable-Annuities-Anbieter oft höhere Leistungen versprechen können. Denn die

Kosten für die garantierte Sicherheit gehen vorher ab, und das übrige Kapital steht ganz für den Vermögensaufbau zur Verfügung. Der Sparer kann dann meist selbst entscheiden, in welche Fonds oder Strategien dazu investiert werden soll.



Gesellschaft	Tarif	Finanzstärke	Note Finanzstärke	Mann				Frau						
				Rente bei 3% ¹⁾	Note Rente 3%	Rente bei 6% ¹⁾	Note Rente 6%	Gesamt-note ²⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾	Rente bei 3% ¹⁾	Rente bei 6% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 3% ¹⁾	Kapitalabfindung bei 6% ¹⁾
Hybridpolice konventionell														
PrismaLife	PrismaRentDV ³⁾	AA (= A+)	1,75	882,06	1	1690,99	1	1,25	169 366,00	324 691,00	835,94	1602,74	169 528,00	325 034,00
PBV	Direktv. Dynamik ⁴⁾	AAA (= AA)	1	822,02	1	1056,26	5	2,33	205 116,29	263 565,72	760,41	979,68	204 949,32	264 048,12
Hybridpolice dynamisch														
Volkswohl Bund	D / FWR mit T, G ⁵⁾	AA-	1,25	738,00	2	1444,00	1	1,42	188 570,00	369 149,00	679,00	1322,00	187 546,00	365 189,00
Bayern-Versicherung	FARDV ⁶⁾	A	2	709,57	2,5	1356,26	1	1,83	182 736,35	349 281,93	655,84	1253,57	182 736,35	349 281,93
Variable Annuity														
Swiss Life	Champion	BBB+	2,75	719,37	2,5	1347,88	1	2,08	155 001,00	290 423,00	654,71	1226,72	155 001,00	290 423,00

in Euro; Beispielfall und Noten s. S. 9; ¹⁾Leistungen nicht garantiert, ²⁾Gewichtung Finanzstärke, Rente 3 % und Rente 6 % je 1/3; ³⁾abweichender Rentenbezug: konstante Rente; ⁴⁾Selectkonditionen, Beratung und Betreuung durch die Postbank ist nötig, um die Selectkonditionen in Anspruch zu nehmen,

mit Kapitalgarantie zum Rentenbeginn; ⁵⁾Zugrundelegung des Tarifes D (Arbeitgebervereinigung VFMW); ⁶⁾Gruppen Sondertarif ISU; Voraussetzung: Mitgliedschaft bei der Interessengemeinschaft Süddeutscher Unternehmer



JETZT NEU!
• OPTIONALE
HÖCHSTSTANDABSICHERUNG
• GRÖßERE FONDS-AUSWAHL

WWK IntelliProtect® DIE OPTIMALE WAHL IN DER DIREKTVERSICHERUNG. WWK Premium FondsRente *protect*.



- Erweitertes, offenes Fondsspektrum beim iCPPI der nächsten Generation
- Neue Option auf Wunsch: Ablaufmanagement mit Höchststandsabsicherung
- Harte Garantie eines deutschen Versicherungsunternehmens

Profitieren auch Sie vom intelligenten Schutz der starken Gemeinschaft.

WWK VERSICHERUNGEN Servicetelefon: 089/51 14 20 00 oder wwk.de



WWK

Eine starke Gemeinschaft